

Auf Antrag des KV Friedeburg gab es zwei weitere Änderungen. So stimmten die Mitglieder dem Vorschlag des Reepsholter Detlef Gerjets, die Größe der Boßelkugeln für E- und F-Jugendliche zu verkleinern, mit der erforderlichen Mehrheit zu. Zukünftig beträgt der Durchmesser der Kugel bei den Jüngsten 8 statt bisher 8,5 cm. Die E-Jugend wirft mit 9 statt 9,5 cm großen Kugeln.

Zustimmung fand auch die Forderung, die Schoetweite in diesen Klassen zu verkürzen. Da die Strecken in der E- und F-Jugend meist deutlich schmaler ausfallen als in den übrigen Altersklassen, reichen in Zukunft 75 Meter in der E- und 50 Meter in der F-Jugend zum Schoet.

Auf Ablehnung stießen dagegen zwei Anträge aus dem Kreisverband Butjadingen, die ihre Forderung, das Weideboßeln beim Friesischen Mehrkampf durch die Hollandkugel zu ersetzen, daraufhin zurückzogen. Der zweite Vorschlag, beim Friesischen Mehrkampf den Drehwurf mit dem Schleuderball zuzulassen, wurde an den Arbeitsausschuss verwiesen, der das Pro und Contra in Ruhe abwägen soll.